

# Meditation und Gebet

Zum Monatswort  
November 2023

*Er allein bereitet den Himmel aus  
und geht auf den Wogen des  
Meers. Er macht den Grossen  
Wagen am Himmel und den Orion  
und das Siebengestirn und die  
Sterne des Südens.*

*Hiob 9,8-9*

von Christine Grossmann

Gott, Deine Herrlichkeit strahlt ins Himmelsblau aus.  
In klarer Nacht stehst Du in den Sternen über uns.  
Deine Hände umfassen Meere und alle Welten,  
umfassen mich, in meiner inneren Geborgenheit.  
Hoch erhaben bist Du über uns wie Berggipfel im Abendrot.  
Das Staunen über Deine Wunder lässt mich Dich erahnen.  
Lebensschöpferin, Du hast Dich einst für uns entschieden.

Gott, manchmal verdüstert sich mein Lebenshimmel.  
In undurchdringlicher Nacht verlöscht letztes Licht.  
Seelenwogen gehen hoch, die Welt scheint fremd.  
Mir fehlt der innere Halt, ich werde mir selbst fremd.  
Unendlich fern scheinst Du wie unbekannte Himmelskörper.  
Das Leiden am Lebensschmerz lässt mich Dich ersehnen.  
Liebesschöpferin, Du hast Dich für mich entschieden.

Gott, Deine Güte reicht so weit wie der Himmel ist.  
Du setzt Dein Licht in meinen Hoffnungswinkel.  
Wie am stillen Bergsee erreicht mich Freude.  
Sie ist aus Dir geschenkt und lässt mich Dich wiedererspüren.  
Unbegreiflich bist Du, unsichtbar, unnahbar, bis Du sprichst.  
Dann kenne ich Dich nicht mehr nur vom Hörensagen.  
Friedenschöpferin, ich habe mich für Dich entschieden.

Gott, zu Hiobsbotschaftszeiten oder himmelhochjauchzend –  
ich halte an meiner Entscheidung, am Gebet und an Dir fest.  
Danke! Du siehst mich und in Christus nimmst Du mich an.

Jetzt.

Amen